

Seit über 25 Jahren  
Ihr kompetenter Partner



**SEELIGER & Co**

Sicherheit. Vorsorge. Vermögen.

## **Licht und Schatten**

Bei tiefstehender Sonne ist der Schattenwurf länger. Das Jahr 2011 bleibt uns als Jahr der tiefstehenden Sonne in Erinnerung. Weltweit werfen die Finanzmärkte lange Schatten und das Vertrauen in Währungen wie US-Dollar und Euro ist auf arktische Temperaturen gefallen. Obwohl gerade in südeuropäischen Ländern geographisch betrachtet die Schatten kurz sein sollten, was den Betreibern und Investoren von Solarkraftwerken zu Gute kommt, verdecken große Schwärme von internationalen Geiern die Sonne. Politisch steht Europa eng zusammen, zur Eurowährung gibt es keine Alternative.

In wirtschaftlich schwierigeren Zeiten macht eine Investition in Sachwerte Sinn. Besonders sinnvoll sind Investitionen in Kraftwerke, die erneuerbare Energien nutzen. Diese Kraftwerke erwirtschaften Überschüsse unabhängig von der Weltkonjunktur, den Börsen oder irgendwelchen Zinsstrukturkurven, sondern aus dem Verkauf von Energie.

Am 11. März 2011 löst das Tōhoku-Erdbeben der Stärke 9 an der Pazifik-Küste Japans eine der folgenschwersten Naturkatastrophen der Welt aus. 25 Jahre nach Tschernobyl, wo sich am 26. April 1986 der erste atomare Super-GAU ereignete, muss die Welt nun umdenken. Das High-Tech Land Japan, mit den höchsten Sicherheitsstandards bei Atomkraftwerken, musste schmerzlich lernen, dass es die „absolute“ Beherrschbarkeit bei Kernkraftwerken nicht geben kann.

Im Juni berichtete bei „Voigt & Kollegen im Dialog“ der Vorsitzende der Ethikkommission der Bundesregierung Prof. Dr. Klaus Töpfer über die Herausforderungen der neuen Energiepolitik in Deutschland und Europa. Deutschland will bis 2022 aus der Kernenergie aussteigen. Italien hat bereits 1989 den Ausstieg beschlossen und 1990 das letzte Atomkraftwerk abgeschaltet.

Technologischer Fortschritt und die Rahmenbedingungen für Erneuerbare Energie Kraftwerke ändern sich derzeit relativ schnell. Dies vergrößert die Herausforderungen für die Marktakteure. Daher kommt der Erfahrung und der Kompetenz eines Asset-Managers eine noch größere Bedeutung zu. Voigt & Kollegen haben sich seit der Gründung im Jahr 2005 auf die Assets zur Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien konzentriert. Im Frühjahr 2011 beteiligte sich u.a. der Solarfonds SolEs 23 am größten Photovoltaikkraftwerk Europas.

Die große Erfahrung unseres Hauses überzeugte auch die Jury der Feri EuroRating Services AG bei der Vergabe der Awards im Bereich der Geschlossenen Beteiligungen. Voigt & Kollegen erhielt im Februar 2011 den Award als bester Initiator 2010 im Bereich New Energy Fonds.

Bei Anlegern haben in diesem Jahr soziale und ökologische Aspekte stark an Bedeutung gewonnen. Investitionen in etablierte Methoden der Energiegewinnung wie Windkraft, Photovoltaik oder Biomasse werden in der Zukunft eine immer wichtigere Rolle spielen. Von ihren Investments in Erneuerbare Energien wünschen sich Anleger über die soziale und ökologische Verträglichkeit hinaus langfristig stabile Erträge und eine hohe Einnahmesicherheit. Beides können die Erneuerbaren Energien bieten.

Energie wird in unserer entwickelten Welt immer gebraucht und Energie altert nicht!  
**Deshalb sind Investitionen in Erneuerbare-Energie-Kraftwerke eine gute Investition mit ganz, ganz kurzen Schatten – gerade heute!**

**Ihr Seeliger & Co. Team**

**Seeliger & Co. GmbH  
Hauptstrasse 42  
82223 Eichenau**

Quelle: Voigt & Kollegen, [www.vundc.de](http://www.vundc.de)

**Telefon 08141 3787 0**